

**A**            **ALLGEMEINES**  
**AB**           **BIBLIOGRAPHIE**

**Bibliograph**

**19. Jahrhundert**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 19-3**        ***Das Europa der Bibliographen*** : von Brunet bis Estreicher / Karl Klaus Walther. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - VI, 171 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-11-064469-2 : EUR 99.95  
[#6650]

Der Rezensent hat sich bei Besprechungen der immer seltener werdenden bibliographischen Neuerscheinungen angewöhnt, anzumerken, daß gedruckte Bibliographien längst auf der Roten Liste der vom Aussterben bedrohten Schriftengattungen angekommen sind. Um so verwunderlicher und zugleich erfreulich ist es, wenn sich ein erfahrener Autor, der den Lesern von **IFB** und deren Vorläufer durch Besprechungen seiner Werke<sup>1</sup> sowie durch einschlägige Rezensionen<sup>2</sup> aus seiner Feder bekannt ist, den Urhe-

---

<sup>1</sup> ***Lexikon der Buchkunst und Bibliophilie*** / hrsg. von Karl Klaus Walther. - Lizenzausg., 1. Aufl. - München [u.a.] : Saur, 1988. - 386 S. ; 30 cm. - ISBN 3-598-07236-8 : DM 148.00 [0524] - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 36 (1989),3, S. 239 - 242 - ***Britannischer Glückswechsel*** : deutschsprachige Flugschriften des 17. Jahrhunderts über England / Karl Klaus Walther. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1991. - VI, 246, [16] S. ; 24 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 32). - ISBN 3-447-03132-8 : DM 84.00 [1330] - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 40 (1993),6, S. 449 - 454.

<sup>2</sup> ***Relationes historicae*** : ein Bestandsverzeichnis der deutschen Meßrelationen von 1583 bis 1648 / zsgest. und eingeleitet von Klaus Bender. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 1994. - XXII, 272, [34] S. ; 24 cm : Ill. - (Beiträge zur Kommunikationsgeschichte ; 2). - ISBN 3-11-014045-4 : DM 198.00 [2639]. - Rez.: **IFB 95-3-320** [https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0320.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0320.html) - ***Antiquarian books*** : a companion for booksellers, librarians and collectors / comp. and ed. by Philippa Bernard with Leo Bernard and Angus O'Neill. - Repr. with minor corrections. - Aldershot, Hants : Scolar Press, 1995. - XIV, 461 S. ; 26 cm. - ISBN 0-85967-930-6 : £ 49.50 [3014]. - Rez.: **IFB 95-4-563** [https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0563.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0563.html) - ***The forbidden best-sellers of pre-revolutionary France*** / Robert Darnton. - 1. ed. - New York ; London : Norton, 1995. - XXIII, 440 S. ; 25 cm. - ISBN 0-393-03720-7 : \$ 27.50, £ 19.95 [3081]. - ***The corpus of clandestine literature in France, 1769 - 1789*** / Robert Darnton. - 1. ed. - New York ; London : Norton, 1995. - 260 S. ; 25 cm. - ISBN 0-393-03745-2 : \$ 32.50, £ 25.00 [3082]. - Rez.: **IFB 96-1-003-004** [https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96\\_0003.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0003.html) - ***Bibliographie der Tarnschriften 1933 bis 1945*** / Heinz Gittig. - München [u.a.] : Saur, 1996. - XXIV, 260 S. ; 25 cm. - 1. Aufl. u.d.T.: Gittig, Heinz: Illegale antifa-

bern dieser Schriften, den Bibliographen, in einer Aufsatzsammlung annimmt.

Die ausführliche Einleitung mit derselben Überschrift wie der Titel des Bandes bietet ein Panorama des 19. Jahrhunderts, das als Gründerzeit der modernen Bibliographie und der Bibliothekswissenschaft charakterisiert wird, beides als Antwort auf die im Gefolge der Französischen Revolution erfolgten „Umschichtung von Kulturgütern aller Art“ (S. 6), von der Bücher und Bibliotheken in besonderem Maß betroffen waren. Dieser kursorische Überblick nennt aber nicht nur die Namen der in diesem Band vorgestellten Bibliographen, sondern auch die zahlreicher weiterer, entwickelte sich doch im Lauf dieses Jahrhunderts das, was man heute als Netzwerk zu bezeichnen pflegt, das zudem die nationalen Grenzen überschritt. Genannt werden auch Bibliographen des 20. Jahrhunderts, die Werke ihrer Kollegen von damals fortführten oder durch neue Unternehmen bereicherten.

Auch wenn diese biographischen Skizzen prominent unter dem Motto *Das Europa der Bibliographen* stehen, so sind es neben den beiden, die zeitlichen Eckpunkte markierenden Franzosen Jacques-Charles Brunet und der polnischen Bibliographen-„Familie“ Estreicher sowie einem englischen Duo überwiegend, nämlich sechs Bibliographen aus dem deutschen Sprachbereich.<sup>3</sup> Die Beiträge beruhen lt. *Editorische[r] Notiz* (S. 165) auf Recherchen „in den neunziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts“, deren „Ergebnisse ... soweit es die Vorgaben der Redaktionen ... zuließen“, bereits früher veröffentlicht wurden. Ob das auf alle, oder nur einen Teil der Aufsätze zutrifft, erfährt man nicht, da solche Hinweise in den Fußnoten fehlen.<sup>4</sup> Die Beiträge, die keinem einheitlichen Aufbau folgen, informieren über Leben und Werk und beschränken sich keineswegs auf die Bibliographien und Kataloge der Autoren, sondern schließen auch andere fachliche Publikationen ein, etwa zur Bibliothekswissenschaft oder zu Fachzeitschriften, die von den Bibliographen begründet wurden. Porträts der Personen finden sich erstaunlicherweise nur ausnahmsweise (Brunet, S. 26, Holzmanns Grabstein, S. 144, Estreicher S. 137 und 155), dafür zahlreiche Reproduktionen von Titelblättern (teilweise in schlechter Qualität). Literatur in stark abgekürzter Form findet man nur in den Fußnoten; sie betrifft zu einem erheblichen Teil

---

schistische Tarnschriften 1933 - 1945. - ISBN 3-598-11224-6 : DM 248.00 [3315].  
- Rez.: **IFB 96-2/3-152**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96\\_0152.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/96_0152.html) - **A catalog of British devotional and religious books in German translation from the Reformation to 1750** / comp. by Edgar C. McKenzie. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 1997. - XXV, 514 S. ; 25 cm. - (Bibliographie zur Geschichte des Pietismus ; 2). - ISBN 3-11-011276-0 : DM 248.00 [3771]. - Rez.: **IFB 97-1/2-082**

[https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97\\_0082.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0082.html)

<sup>3</sup> Man vergleiche das Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/118248316x/04>

<sup>4</sup> Der Rezensent stieß zufällig auf die beiden folgenden: **Universalität und musikalisches Empfinden** : zum Wirken Johann Georg Theodor Graesses / Karl Klaus Walther. // In: Aus dem Antiquariat. - 2000, 7, S. 428 - A437. - **Julius Petzholdt** : Gründervater einer neuen Disziplin / Karl Klaus Walther. // In: Bibliothek und Wissenschaft. - 32 (1999), S. 133 - 146.

Nachweise aus den Fachzeitschriften des 19. Jahrhunderts, schließt aber durchaus auch ganz neue Veröffentlichungen ein, was belegt, daß der Verfasser „am Ball“ ist.<sup>5</sup> Der Rezensent hätte sich freilich gewünscht, wenn der Autor seinen Beiträgen am Schluß eine Bibliographie der Publikationen des Bibliographen sowie der ihn betreffenden Sekundärliteratur beigegeben hätte, da dann die Leser alles bequem beisammen fänden.<sup>6</sup>

Natürlich fragt sich der Rezensent, wer wohl die Leser dieses Buches sind. Waren die hier behandelten Bibliographien zu Zeiten, in denen er selbst „Bibliographieunterricht“ genoß, noch durchaus gewärtig, und das galt sicher damals auch für die Ausbildung des gehobenen Dienstes, für den im „Signierdienst“ die Kenntnis der einen oder anderen hier behandelten Bibliographie nützlich sein konnte.<sup>7</sup> Aber heute? Wenn er an den einst großen und wohlgepflegten bibliographischen Informationsapparat „seiner“ Bibliothek denkt, in dem heute keine dieser Bibliographien mehr angeboten wird (anders als im Sonderlesesaal für alte wertvolle Drucke), so ist es nutzlos, dem eine Träne nachzuweinen, denn selbst Monumente der Bibliographie, die der Rückstellung ins Magazin oder gar der Makulierung (wie die großen gedruckten Bibliothekskataloge) entgangen sind, weisen eine dicke Staubschicht<sup>8</sup> auf, die für die Nichtbenutzung zeugt; daß diese natürlich auch eine Folge davon ist, daß den meisten heutigen Auskunftsbibliothekaren diese Titel Hekuba sind und sie deswegen deren Nutzen für spezielle Recherchen auch nicht einem ratsuchenden Benutzer empfehlen können, ist wie's ist...<sup>9</sup>

---

<sup>5</sup> **Gott, die Welt und Bayern** : 100 Kostbarkeiten aus den regionalen Staatlichen Bibliotheken Bayerns / hrsg. für die Bayerische Staatsbibliothek von Bernhard Lübbers und Bettina Wagner. - Petersberg : Imhof, 2018. - 263 S. : Ill. ; 28 cm. - EUR 39.95. - (Ausstellungskataloge / Bayerische Staatsbibliothek ; 92). - ISBN 978-3-7319-0647-6 : EUR 39.95 [zitiert S. 7, Anm. 9]. - **Nachschlagewerke und Studien zur erotischen Literatur & Kunst** : eine annotierte Bibliographie ; Nachträge zu Bayer/Leonhardt, "Sel-ten und gesucht" (1993) / von Franz Bayer. - Nordstedt : Books on Demand, 2018. - 136 S. : 23 Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-7460-6779-7 : EUR 17.99 [#5728] [zitiert S. 115, Anm. 32]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9023>

<sup>6</sup> Das immer noch nützliche **Lexikon des Bibliothekswesens** / hrsg. von Horst Kunze ... - Leipzig : Verlag für Buch- und Bibliothekswesen. - 1 (1974). - 1040 Sp. - 2 (1975). Sp. 1082 - 1083, dessen Papier leider so gebräunt ist, daß man darin nur mit größter Vorsicht blättern mag, hat Artikel für die folgende Bibliographen aus unserem Band, mit natürlich nur älterer Literatur, dafür teils ausführlich, so insbesondere für den ersten: Brunet (Sp. 305), Hain (Sp. 639), Petzholdt (Sp. 1082 - 1083) und Estreicher (Sp. 524).

<sup>7</sup> Sie gehörten natürlich auch alle zum Repertoire der bekannten Führer zu bibliographischen Nachschlagewerken von **Malclès, Sheehy, Totok/Weitzel** oder **Walford**, die heute gleichfalls kaum noch einer kennt, geschweige denn, daß sie noch in den Informationsapparaten stehen.

<sup>8</sup> Der Typ „schwäbische Hausfrau“ in Gestalt von Putzkräften verkehrt schon seit Jahren nicht mehr in der Bibliothek.

<sup>9</sup> Freilich kann sich der Rezensent an die eigene Nase fassen, steht doch auf seinen (zu) vielen häuslichen Bücherregalen sowohl ein „exemplaire truffé“ der 5. Auflage des **Brunet** in neun Bänden (also einschließlich Registern und Supple-

Auch wenn von diesem Buch also keine Erweckungsbewegung in Sachen Bibliographie ausgehen wird, ist seinem Verfasser gleichwohl für diesen kundigen Führer, der über ein *Register* allein der Namen (ohne die in den Fußnoten genannten) verfügt, in eine längst vergangene Welt von Monumenten der Bibliographie zu danken.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9981>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9981>

---

menten) als auch der in unserer Publikation mehrfach erwähnten ***Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour, aux femmes, au mariage et des livres facétieux, pantagruéliques, scatologiques, satyriques, etc.*** / par M. le C. d'I\*\*\* [d.i. Jules Gay]. - 4. éd., entièrement refondue, augmentée et mise à jour. - Paris : Lemonnyer. - 1 (1894) - 4 (1900). - Es handelt sich um die Nr. 43 von sechzig nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe „sur papier vergé de Hollande“. Der Rezensent, der diese Bände 1967 in einem Aalener Antiquariat, das seit langem nicht mehr existiert, erworben hat, nicht mit ins Grab zu nehmen gedenkt, weiß schon, was ihm einer der Antiquare seines Vertrauens sagen wird: „kostet bei momox 3 (oder 5?) EUR“, obwohl das natürlich keine Fälle für momox sind, da „born without ISBN“.